**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 68 (1942)
**Heft:** 28

## Werbung

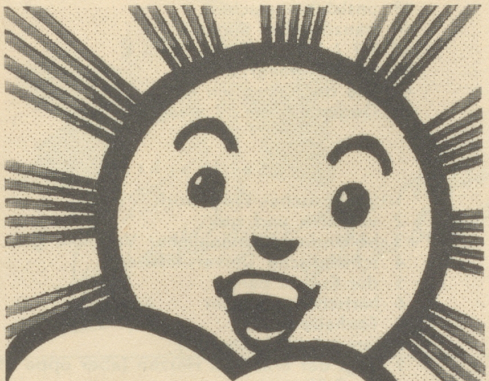
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**



**Sparet nicht an Grünsalat!**

*Grünsalat ist reich an natürlichen Vitaminen, die gerade heute ... doppelt wichtig sind. Und wo die Oelration nicht ausreicht, da hilft die erstklassige, öl- und fettfreie Salatsauce ASTRA. - Zu gutem Salat*

**Speiseöl und Salatsauce**

**ASTRA**

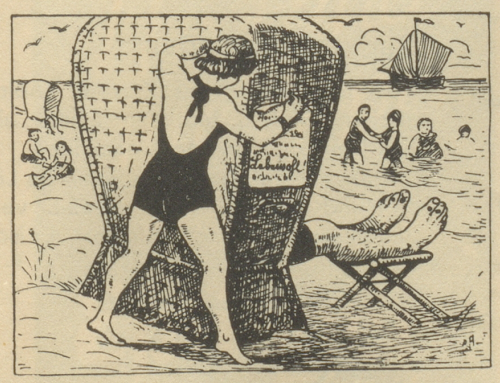


**Die Nation**

DAS DEMOKRATISCHE WOCHENBLATT

bringt **das,** was andere Zeitungen **nicht** bringen!





**«Sonst ist er ja recht fesch und nett,**
**Wenn Hühneraugen er nicht hätt'.**
**Doch Ruth belehret diesen Mann,**
**Am Strandkorb kommt ein Zettel dran,**
**Daß Hühneraugen wenig schön,**
**Doch schnell mit «Lebewohl»* vergeh'n.**

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohlen. Blechdose Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.


## Eusi Chind

Der kleine Maxli hantiert, wie alle Buben, gern mit Hammer und Nägeln und hat, damit sie nicht wahllos hingepfetzt werden, ein Brett bekommen, um sie einzuschlagen. Als er sich dann einmal kräftig auf den Finger haut, höre ich, wie er grimmig vor sich hin knurrt: «Diä händ en chaibe Hammer!» E. S.

Wir haben seit einigen Tagen ein Französli zu Besuch. Mein Ruthli kommt mir freudig erzählen: «Du, Mami, 's Josette cha scho chli dütsch! Wo-n-em d'Tür ufdrückt ha hets gseit: ‚Merci'!» Nichte So.

Lineli ist ein kleines Schleckbäsi, Nidelzeltli hat es fürs Leben gern. Betteln tut es nicht, es weiß aber sein Glüschtli auf andre Art und Weise an den Mann zu bringen. Kürzlich fragte es: «Vati, hesch mir nüt für a d'Dilli (Gaumen) ufe z'chleube?» A. B.

## Wenn üsi Chind schriibe tüen

(Aus Schulaufsätzen)

Ein Händler bot uns Fische an. Er hatte sie im Bett gefangen ...

Er fiel von einer tötlich getroffenen Kugel zu Boden ...

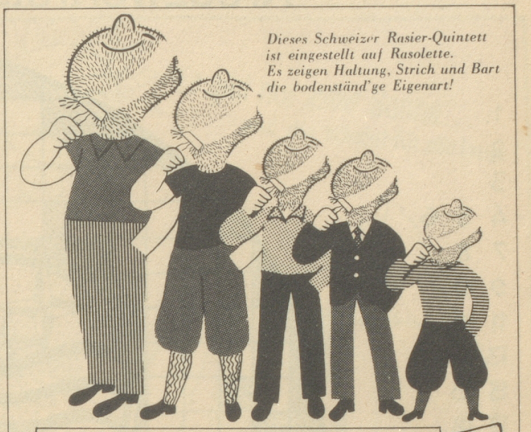
Maxli, ein Achtkläßler, beschreibt eine Totenbestattung in Indien, wie die Parsen die Toten auf Türme legen, damit sie von den Geiern gefressen werden: «Ein schwarzer Zug ging zu den Türmen, und kaum kleine fünf Minuten, so flog der Tote in den Bäuchen der Geier umher ...»

S. W.

## Auf der Höhe der Zeit

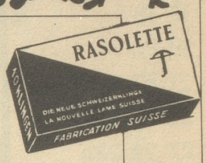
Ruthli sollte im obern Stock bei der Großmutter ein Ei entlehnen. Ich ermahne sie, ja sorgfältig die Treppe herunter zu kommen. Nach ein paar Minuten vernehme ich ein schreckliches Gepolter mit nachfolgendem Mordiogeschrei. Voll Angst eile ich ins Treppenhaus, um die Kleine aufzuheben und zu schauen, ob sie sich verletzt habe. Auch das Großmüetti hat das Gepolter gehört und ruft besorgt von oben herab: Häts öppe 's Ei verheit?!»

Nun erst sehe ich, daß die Kleine das Ei noch im Händchen hält und zwar unversehrt, sich dafür aber das Knie arg verschunden hat ... Nichte So

*Dieses Schweizer Rasier-Quintett ist eingestellt auf Rasolette. Es zeigen Haltung, Strich und Bart die bodenständ'ge Eigenart!*

**RASOLETTE**




die gute Schweizerklinge für jedermann in den Preislagen von Fr. 1.- bis 3.- die 10er-Packung. Garantieschein in jeder Packung.

Lassen Sie sich vom Fachmann beraten!



*Das* **Hotel Bahnhof** *in* **St. Gallen**

*wurde von mir teilweise neu möbliert und ausgestattet. Besuchen Sie bitte meine intime* ***Bar,*** *das heimelige* ***Café-Restaurant*** *und essen Sie in meinem gediegenen* ***Speisesäli.*** *Sie werden zufrieden sein.*

*Mit bester Empfehlung:* ***H. Bossi****, früher Hotel Hecht*



**Buffet Rorschach-Bahnhof**

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: **H. Tanner-Renk**



SAFETY IN MEDICINES

Seit 30 Jahren bewährt

**Yo-Haemacithin Pillen**

50 St. 6.50, 100 St. 11.50, 200 St. 21.-

bei Ueberarbeitung, psychischer und physischer Ermattung.

Verlangen Sie die Gratisbroschüre: Starke Nerven.

Victoria-Apotheke Zürich
DR. KURT EGLOFF VORM. H. FEINSTEIN
The English Pharmacy